

Fachabteilung 63 - Medizinisches Gutachtenwesen, Gesundheitsberichterstattung, Berufe des Gesundheitswesens, Betreuungsstelle**1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit****Impfschäden****2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landratsamt Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 0
Fax: 09123/950 - 8009
E-Mail: info@nuernberger-land.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Nürnberger Land
Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 6052
Fax: 09123/950 - 7052
E-Mail: datenschutz@nuernberger-land.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**4a) Zweck der Verarbeitung**

Erfassung der Verdachtsfälle einer über das übliche Ausmaß einer Impfreaktion hinausgehenden gesundheitlichen Schädigung (Verdacht auf Impfkomplication)

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

§ 6 Abs. 1 Nr.3 Infektionsschutzgesetz

5. Betroffene Personen und Empfänger**5a) Betroffene Personen (Kategorien)**

Name, Vorname, Geb. Datum, Impfstoff mit Charge-Nr., Impfdatum, Impfanamnese, Diagnose/Verdachtsdiagnose, Verlauf, Therapie und Ausgang der Impfreaktion, Kontaktdaten des Meldenden und des impfenden Arztes, geimpfte Person

5b) Empfänger der Daten

Mitarbeiter*Innen des Gesundheitsamtes

6. Übermittlung von Daten**6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:**

anonymisiert an das Paul-Ehrlich-Institut und die Regierung von Mittelfranken

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Vernichtung nach 10 Jahre, in begründeten Einzelfällen 30 Jahre Einheitsaktenplan EAPL und Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen bei Gesundheitsämtern – Leitfaden

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz (Schreiben: Postfach 22

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 6 IfSG

11. Löschfristen

Vernichtung nach 10 Jahre, in begründeten Einzelfällen 30 Jahre Einheitsaktenplan EAPL und Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen bei Gesundheitsämtern – Leitfaden